

# Haus- und Pausenplatzordnung

## Grundsätze

Damit wir uns im Schulhaus Fondli wohl fühlen, sind gegenseitiger Respekt und Rücksichtnahme unerlässlich. Den Aufforderungen der Lehrpersonen sowie des Hauspersonals ist Folge zu leisten.

## Schulanlage

- Wir achten auf Ordnung.
- Wir tragen Sorge zu eigenem oder fremdem Material.
- Die Kleidung der Schülerinnen und Schüler ist angemessen.
- Auf der Schulanlage sind elektronische Geräte wie Handy, Walkman, MP3-Player etc. ausgeschaltet.
- Gefährliche Gegenstände (Messer, Feuerzeug, etc.) sind auf der Schulanlage verboten.
- In der Schuleinheit Fondli besteht ein striktes Alkohol- und Rauchverbot.
- Beschädigungen melde ich sofort einer Lehrperson oder dem Hauspersonal.

## Hausordnung

- Bei Pausenbeginn und Schulschluss verlasse ich möglichst schnell das Schulhaus.
- Nach der Pause gehe ich direkt ins Schulzimmer.
- Der Aufenthalt im Turnhallentrakt ausserhalb des Unterrichts ist verboten.
- In der unterrichtsfreien Zeit halte ich mich draussen auf.

## **Pausenplatzordnung**

- Der Pausenplatz darf nur mit der Einwilligung der Klassenlehrperson verlassen werden.
- Fahrbare Untersätze werden an den dafür vorgesehenen Orten deponiert.
- Auf dem ganzen Pausenplatzareal gilt bis Schulschluss Fahrverbot.
- Der Platz vor den Fenstern der Bibliothek (Trakt I) und der Platz vor den Gruppenräumen (Trakt II) sind für Spiele ohne Bälle reserviert.
- Mit grossen Bällen und Schneebällen darf nur auf dem hinteren Pausenplatz gespielt werden.
- Die Eingänge zu den beiden Trakten sind stets frei zu halten. Die Treppen sind bis zur gelben Markierung nutzbar.
- Während der Pause wende ich mich bei Fragen und Problemen an die Pausenaufsicht.

## **Empfehlung an die Eltern**

- Für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sind die Parkplätze der Stadthalle zu benutzen. Die Kinder sollen nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule gefahren werden.
- Damit die Mittagsruhe eingehalten werden kann, soll das Schulareal nicht vor 13 Uhr betreten werden.
- Achten Sie auf einen gesunden Znüni für Ihre Kinder.

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern.